



FSC Trademark © Forest Stewardship Council A.C. 1996

newsletter

Gruppenzertifizierung
Kommunalwald
Rheinland-Pfalz



Gemeinde- und
Städtebund
Rheinland-Pfalz

Nummer 2

September 1999

Holzvermarktung - Holzmarkt

Angebot an FSC-Holz aus Rheinland-Pfalz

Aus den bisher nach FSC zertifizierten kommunalen Forstbetrieben werden rund 73.000 fm Rundholz zur Verfügung stehen. Dies ergibt eine Abschätzung des Holzmarktservice Trier. Mehr als drei Viertel davon ist Nadelholz, überwiegend Fichte. Immerhin knapp 3.000 fm Douglasie stehen zur Vermarktung zur Verfügung. Beim Laubholz dominiert die Buche.

BA \ fm	Gesamt	davon	
		L	IL/IS/S
Bu	10.000	4.000	6.000
Ei	5.500	3.000	2.500
Fi/Ta	32.000	22.000	10.000
Ki	18.000	6.000	12.000
Dgl	3.000	1.400	1.600
Sonstige	4.500		
Summe	73.000		

Quelle: HMS Trier

Nachfrage nach FSC-Holz weiter steigend

Im Gegensatz zur abgelaufenen Saison (Auswertung in newsletter 3) zeichnen sich für die anstehende Einschlagssaison deutlich mehr konkrete Vermarktungsoptionen ab. Dies gilt insbesondere im Bereich Industrie- bzw. Schwachholzbereich, z.B.:

Fi N/F:	5.500 fm/Jahr für 2000 ff
Fi F/K:	3.000 fm/Monat ab sofort
Bu Parkett	25.000 fm für das Jahr 2000
Bu IL	30.000 fm das Jahr 2000

Darüber hinaus werden bereits derzeit steigende Kleinmengen aus Einzelanfragen unmittelbar durch die FÄ vermarktet. Nach Auskunft einzelner FÄ konnten dabei z.T. erhebliche Mehrerlöse erzielt werden.

Quelle: HMS Trier

Kein Tropenholz ohne FSC-Siegel bei Metro

Die Metro AG hat erklärt, zukünftig nur noch Produkte aus Tropenholz einzukaufen, die das FSC-Siegel tragen. Diese Selbstverpflichtung gilt für alle Vertriebslinien der Metro in Deutschland. Dazu gehören u.a. "Extra", "Kaufhof Warenhaus" und "Real". Lediglich die vorhandenen Altbestände werden noch als unzerzertifiziert verkauft.

Quelle: Pressemitteilung robin wood

Pestizidfreies Holz: Aus FSC-Betrieben garantiert

Als Reaktion auf den Verdacht der Kontamination von Getränkeflaschen durch Transportpaletten, die mit Pestiziden behandelt waren, hat erstmals ein Palettenhersteller von seinen Lieferanten eine uneingeschränkte Unbedenklichkeitsbescheinigung gefordert. Diese Forderung weist deutlich auf die zunehmende Sensibilität des Marktes in dieser Frage hin.

Die Zertifizierung greift diese Entwicklung auf. Eine Behandlung von Holz mit Pestiziden erfolgt in FSC-zertifizierten Betrieben generell nicht. Daher erübrigt sich bei Lieferung von Holz mit dem FSC-Gütesiegel eine derartige Bescheinigung. Selbst bei Anwendung der Ausnahmeregelung ist die Unbedenklichkeit gewährleistet, da behandeltes Holz nicht als FSC-zertifiziert verkauft werden darf.

Quelle: Schreiben MUF vom 8. Juli 1999

Springer Verlag setzt auf FSC-Papier

Der Axel Springer Verlag setzt bei der Zeitschrift „Familie & Co“ wie auch für den Druck des Otto-Katalogs auf FSC-Papier. Dies sei nicht einmal teurer. Nach eigenen Angaben würde ein drei Prozent höherer Holzpreis durch die hohe Akzeptanz bei den Verbrauchern wieder wettgemacht. Derzeit sei FSC-Holz allerdings noch richtige Mangelware.

Quelle: Berliner Morgenpost 26.06.1999

Zertifizierung der Produktkette

26 FSC-zertifizierte Betriebe in Deutschland

Die Anzahl der in Deutschland nach FSC zertifizierten Unternehmen im Bereich Holzver- und Holzbearbeitung sowie Holzhandel ist im August 1999 auf 26 angestiegen. Sie hat sich damit seit Anfang dieses Jahres mehr als verdoppelt. Während in der Anfangsphase Hersteller von Nischenprodukten dominierten (z.B. Bürsten, Lattenroste), gewinnen zunehmend Produzenten von Massenprodukten wie Schnittholz und Holzwerkstoffe an Bedeutung.

Die vollständige Liste mit Adressen und Ansprechpartnern kann beim GSTB angefordert werden. Sie ist ebenfalls auf den Internetseiten der FSC-Arbeitsgruppe Deutschland abrufbar.

Adresse: <http://www.fsc-deutschland.de>

Gruppenzertifizierung intern

Neuanmeldungen zur FSC-Zertifizierung

Seit dem letzten newsletter Nummer 1, Juni 1999 haben sich verbindlich zur Teilnahme an der FSC-Zertifizierung entschieden:

VG Emmelshausen

OG Gondershausen

Stadt Schifferstadt

VG Schönenberg-Kübelberg

OG Schönenberg-Kübelberg

Stadt Speyer

VG Zweibrücken-Land

OG Walshausen

Stadt Zweibrücken

Damit beträgt die Waldfläche aller verbindlichen Teilnehmer jetzt rund 22.000 ha.

Verwendung des FSC-Logos auf dem Rohholz

Zur Kennzeichnung des Holzes z.B. im Wald ist es nicht erforderlich, die im newsletter 1 dargestellte Variante des FSC-Logos „on-product“ mit allen im Muster integrierten Elementen darzustellen. Lediglich die Nennung der Zertifikatsnummer ist unverzichtbar. Die Forstämter werden gesondert informiert.

IMO zertifiziert zukünftig in Rheinhessen-Pfalz

Für die Zertifizierung der Betriebe im Bereich der Forstdirektion Rheinhessen-Pfalz ist seit August 1999 die Firma IMO zuständig. Nach Rückzug der Firma Holzregister hat diese den Zuschlag für die Weiterführung der Zertifizierung erhalten. Die neue ab September 1999 geltende Zertifikatsnummer ist identisch mit der für Koblenz rechtrheinisch: IMO -FM-COC - 9804.

Termine

Überwachungsaudit SGS

Das in newsletter 1 angekündigte Überwachungsaudit der Firma SGS findet vom **20. bis 22. September 1999** statt. Dies betrifft die Betriebe im linksrheinischen Teil der Forstdirektion Koblenz (Ausnahme: FA Boppard). In dieses Audit werden vorrangig Betriebe eingeschlossen, die sich seit Januar 1999 für die Teilnahme an der Zertifizierung entschieden haben.

FSC präsentiert sich beim Branchentag Holz

Am **30. September 1999** findet der diesjährige Branchentag Holz des Gesamtverbandes Holzhandel (BD-Holz-VDH) in Wiesbaden statt. Die FSC-Arbeitsgruppe Deutschland ist mit einem Stand vertreten und wird Produkte aus FSC-zertifiziertem Holz – unter anderem aus Rheinland-Pfalz – präsentieren.

Aus der FSC-Arbeitsgruppe Deutschland

Informations- und Marketingausschuß

Innerhalb der FSC-Arbeitsgruppe Deutschland hat der Informations- und Marketingausschuß seine Arbeit aufgenommen. Ziel ist die Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit des FSC und die Unterstützung der Vermarktung von FSC-Holz. Die Federführung liegt bei der Wirtschaftskammer.

Internetseite der FSC-Arbeitsgruppe Deutschland

Die FSC-Arbeitsgruppe Deutschland stellt sich seit 17. August 1999 auf einer eigenen Internetseite vor. und bietet Waldbesitzern, Holzverarbeitern und Verbrauchern die wichtigsten Informationen über den FSC. Neben dem FSC-Regelwerk finden sich insbesondere eine Vielzahl von Leitfäden sowie Daten und Adressenlisten mit der Möglichkeit zum Download. Schließlich rundet eine umfassende Liste mit Links das Angebot ab.

Adresse: <http://www.fsc-deutschland.de>

Kontakt

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Deutschhausplatz 1

55116 Mainz

Fax 06131 239839

Dr. Thomas Rätz

Tel. 06131 2398 -27

traetz@gstbrp.de

Dr. Stefan Schaefer

Tel. 06131 2398 -24

dschaefer@gstbrp.de

Weitere aktuelle Informationen im Internet unter:
<http://www.gstbrp.de>

Verfahren

„Gruppenmanagement“

FSC-Richtlinien

Mäuse

Biozide

Richtlinie im Internet unter
http://www.gstbrp.de/p_home.html

weitere ...